

50 Seiten
54 Seiten

- 1 A -

Verkehrsausschuß

Protokoll

26. Sitzung (nicht öffentlich)

24. September 1992

Bundesbahndirektion Köln

Konrad-Adenauer-Ufer 3

5000 Köln I

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Vorsitzender: Abgeordneter Jaax (SPD)

Stenographin: Zinner

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Information durch die VRS GmbH zu folgenden Themen:

- a) **Verbundraum Rhein-Sieg als Standortpotential im Europa 2000 der Region**
- b) **Standortbestimmung und Zielsetzung des VRS am Markt**
- c) **Regionalisierung**

1

Diskussion mit den Geschäftsführern des VRS Krämer und Wolf sowie Dr. Beck von der Bundesbahndirektion Köln.

Verkehrsausschuß
26. Sitzung

24.09.1992
zi-gu

Seite

2 Gesetz über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1992 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 1992) und zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1992

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 11/4164 und 4370

14

Der Ausschuß nimmt die Änderungen zu Kapitel 15 470 und 15 500 ohne Diskussion zustimmend zur Kenntnis.

3 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1993 (Haushaltsgesetz 1993)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/4200
Vorlagen 11/1518 und 11/1530

14

Minister Kniola führt in den Einzelplan 15 ein.

Daran schließt sich eine Diskussion mit weiteren Vertretern des MSV an.

Die Personaltitel des Einzelplans 15 werden zur Beratung an den Unterausschuß "Personal" des Haushalts- und Finanzausschusses überwiesen.

Verkehrsausschuß
26. Sitzung

24.09.1992
zi-gu

Seite

4 Viertes Gesetz zur Änderung der Landesbauordnung

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/3928
Vorlage 11/1538
Zuschrift 11/1870

19

Nach Diskussion stimmt der Ausschuß dem Gesetzentwurf in der vorliegenden Fassung gegen die Stimmen der Vertreterin der GRÜNEN und der Vertreterin der F.D.P. zu.

5 Gesetz zur Änderung des Landesstraßenausbaugesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/4133
Vorlagen 11/1471 und 11/1527

21

Der Ausschuß diskutiert über den von Abgeordnetem Dreyer (CDU) mündlich gestellten Antrag, zu diesem Thema eine Anhörung durchzuführen.

6 Beitrag Nordrhein-Westfalens zur Vorsorge zum Schutz der Erdatmosphäre

Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN
Drucksache 11/548 (Neudruck)

in Verbindung damit:

**Energiesparland Nordrhein-Westfalen -
mit intelligenter Energienutzung und drastischer Einsparung
die Klimakatastrophe verhindern helfen**

Antrag der Fraktion der SPD
Drucksache 11/608

und

Kampf gegen den Treibhauseffekt

Antrag der Fraktion der F.D.P.
Drucksache 11/613

sowie

Klimabericht Nordrhein-Westfalen

Antrag der Fraktion der SPD
Drucksache 11/3206 (Neudruck)
Vorlage 11/1090

23

Der Ausschuß diskutiert über den von der SPD-Fraktion hierzu vorgelegten Beschlußvorschlag (s. Anlage) und stimmt diesem, nachdem jeweils eine von Abgeordnetem Dreyer (CDU) und Frau Thomann-Stahl (F.D.P.) erbetene Änderung abgelehnt worden sind, mit den Stimmen der SPD gegen die Stimmen der CDU, der Vertreterin der F.D.P. und der Vertreterin der GRÜNEN zu.

Verkehrsausschuß
26. Sitzung

24.09.1992
zi-gu

Seite

7 CO₂-Reduktion und Infarktvermeidung im Verkehrsbereich

Antrag der Fraktion der CDU
Drucksache 11/3464

25

Der Ausschuß stimmt dem Antrag nach kurzer Diskussion bei Enthaltung der Vertreterin der GRÜNEN zu.

8 S-Bahnstrecken S 9 und S 13

26

Bericht des MD Hilker (MSV).

Daran schließt sich eine kurze Diskussion mit Minister Kniola an.

Nächste Sitzung: 8. Oktober 1992

* * *

Vorsitzender Jaax ruft abschließend in Erinnerung, daß der Vorsitz der deutschen Bahnen Dürr am 15. Oktober 1992 im Landtag einen Vortrag über die Probleme, über die auch Herr Wolf und Herr Krämer berichtet hätten, halten werde.

2 Gesetz über die Feststellung eines Zweiten Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1992 (Zweites Nachtragshaushaltsgesetz 1992) und zur Änderung des Gesetzes zur Regelung der Zuweisungen des Landes Nordrhein-Westfalen an die Gemeinden und Gemeindeverbände im Haushaltsjahr 1992

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksachen 11/4164 und 11/4370

Vorsitzender Jaax teilt mit, daß zum Zweiten Nachtragshaushaltsgesetz inzwischen eine Ergänzung vorliege. Die einzelnen Änderungen seien im Nachtrag zum Einzelplan 15 Kapitel 15 470 und 15 500 ausgewiesen.

Der Ausschuß nimmt die Veränderungen zustimmend zur Kenntnis.

3 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1993 (Haushaltsgesetz 1993)

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 11/4200
Vorlagen 11/1518 und 11/1530

Minister für Stadtentwicklung und Verkehr Kniola trägt vor:

Der Verkehrshaushalt 1993, der nach wie vor den weitaus größten Teil des Einzelplans 15 ausmacht, ist gekennzeichnet durch die Aufstockung der

~~28~~
~~1~~

gebau, Wohnungsbau an Haltestellen des schienegebundenen ÖPNV, Berücksichtigung und Schutz von Fußgängern,

- die Entwicklung und Umsetzung einer Standortkonzeption für Güterverkehrszentren

2. Die Landesregierung wird aufgefordert, im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf Bundes- und EG-Ebene darauf hinzuwirken, daß

- Möglichkeiten zur Verminderung des Schadstoffausstoßes durch Maßnahmen bei der Fahrzeugtechnik möglichst weitgehend ausgenutzt werden,
- durch Umstellung der Fahrzeugbesteuerung auf eine emissionsbezogene Kfz-Steuer die Anreize für die Industrie, Fahrzeugkäufer und Fahrzeugnutzer erhöht werden, in ihrem jeweiligen Bereich die jeweiligen Möglichkeiten zur Verminderung von Schadstoffemissionen beizutragen,
- eine möglichst weitgehende Verlagerung von Gütertransporten von der Straße auf Schiene und Wasserstraße dadurch gefördert wird, daß die Wettbewerbsvoraussetzungen für die verschiedenen Verkehrsträger harmonisiert werden. Dazu gehört u.a. eine gerechte Anlastung der Wegekosten im LKW-Verkehr.

- Zur Verbesserung des Verkehrsflusses und zur Verminderung des Schadstoffausstoßes bei fahrenden Kraftfahrzeugen auf Autobahnen, Bundes- und Landesstraßen sowie auf kommunalen Straßen ein Tempolimit eingeführt wird.

- Durch den Ausbau eines funktionsfähigen Hochgeschwindigkeitsbahnnetzes Flüge über Entfernungen von weniger als 500 Kilometern möglichst bald durch andere, emissionsärmere Verkehrsmittel substituiert werden können.